



Kennziffer 94/2024

wissenschaftlicher Mitarbeiter als Institutsgeschäftsführung (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Philologischen Fakultät, Institut für Romanistik, ist ab dem 1. Oktober 2024 oben genannte Stelle zu besetzen.

Stellenmerkmale

- unbefristet
- 100 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben

- Aufgaben in der Lehre
 - Lehre in den Bereichen Sprachpraxis und Sprachwissenschaft Portugiesisch sowie Sprachwissenschaft einer weiteren romanischen Sprache (idealerweise Spanisch)
 - Betreuung von Praktika, Fortbildungen und ggf. SPÜs im Bereich des Portugiesischen
 - Lektoratsleitung Sprachpraxis Portugiesisch
- Aufgaben in der Forschung
 - Beteiligung an den Forschungsprojekten zur portugiesischen und wünschenswerterweise zur spanischen Sprachwissenschaft am Institut sowie zur Sprachmittlung (Portugiesisch)
 - Beteiligung an Drittmittelanträgen in der romanischen Sprachwissenschaft
- Aufgaben in der Institutsgeschäftsführung
 - Budgetplanung und Controlling
 - Organisation der Vorstands- und Institutsratssitzungen sowie der Vollversammlung und festlicher Akte
 - Vertretung des Instituts auf der Ebene der Verwaltung
 - Lehrevaluation und Erstellung des Lehrberichts
 - Vorbereitung der Akkreditierung(en); Kontakt zum Studienbüro
 - Änderung von Modulen und Studienordnungen sowie Fächerkooperationen; Kontakt zum Curricularmanagement
 - Kontrolle Semesterlehrplanung
 - Betreuung Erasmus, bilaterale Verträge, Praktika (Portugal/Mosambik/Brasilien)

Voraussetzungen

- sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Romanistik und einer (möglichst zwei) weiteren romanischen Sprachen
- Sprachkenntnisse Portugiesisch auf Niveau C1
- einschlägige universitäre Lehrerfahrung
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen, Videokonferenzprogrammen und den einschlägigen linguistischen und fremdsprachendidaktischen Applikationen und Datenbanken sowie des Tools Almaweb
- Publikationen zum Portugiesischen (Sprachwissenschaft/Sprachvermittlung) wünschenswert
- fachdidaktische Qualifikation (z. B. über ein Lehramtstudium oder äquivalente Weiterbildungen) wünschenswert

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 94/2024** bis 31. Mai 2024 an: **Universität Leipzig, Philologische Fakultät, Institut für Romanistik, Herrn Prof. Dr. Benjamin Meisnitzer – persönlich – Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an benjamin.meisnitzer@uni-leipzig.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.